

Ost-West-Dialog am PROGNOS-Forum

Autor(en): Rudolf W. Boos

Quelle: Basler Stadtbuch

Jahr: 1988

<https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/e412f34a-6b4c-4835-8181-3aaa3cd48da7>

Nutzungsbedingungen

Die Online-Plattform www.baslerstadtbuch.ch ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform [baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.

<http://www.cms-basel.ch>

<https://www.baslerstadtbuch.ch>

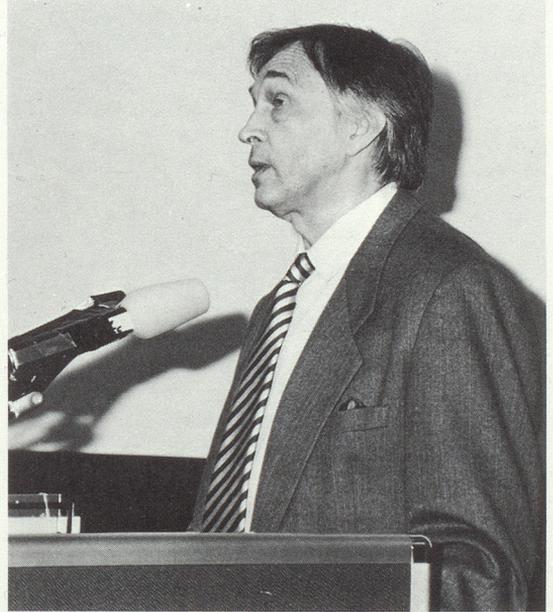
Ost-West-Dialog am PROGNOSES-Forum

Die Stadt Basel stand am 22./23. September 1988 im Blickpunkt internationaler Politik und Wirtschaft. Anlass war das zum achten Mal durchgeführte PROGNOSES-Forum Zukunftsfragen, welches in diesem Jahr unter dem Thema «Ost-West-Kooperation – Neue Perspektiven im Osten» stand.

An der Veranstaltung war die Presse von Moskau, Budapest, Wien, Bonn bis Paris und London ebenso vertreten wie die Fernseh- und Rundfunkanstalten aus den entsprechenden Ländern. Das PROGNOSES-Forum in Basel wurde in der internationalen Presse kurz als «Basler Forum» zitiert.

Das Europäische Welthandels- und Kongresszentrum der Mustermesse war dann auch mit über 500 hochstehenden Persönlichkeiten aus der Schweiz, Frankreich, Österreich, Deutschland, UdSSR und Ungarn überfüllt. Alle Teilnehmer waren daran interessiert zu hören, was die Referenten zu dem Tagungsthema Neues zu berichten hätten.

Die Tagung begann am 23. September mit dem Vortrag von Dr. Franz Vranitzky, Bundeskanzler der Republik Österreich, zum Thema «Der politische Ausgleich zwischen Ost und West – Erfahrungen und Perspektiven». Danach zogen die Ausführungen von Valentin Falin – im September noch Präsident des Verwaltungsrates der Presseagentur Novosti, Moskau, und zwei Wochen später Erster Sekretär der KPdSU, zuständig für internationale Beziehungen – das Auditorium in ihren Bann, als er über «Sowjetische Neuorientierung – Aufbruch zur politischen Stabilität in Europa» sprach, und am Nachmittag der Veranstaltung begeisterte Dr. Lothar



△ Valentin Falin.

▽ Dr. Lothar Späth.



Späth, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, die Zuhörer mit seinem Beitrag über die «Wirtschaftspolitischen Aspekte der Ost-West-Perspektiven».

Drei hochkarätige Staatsmänner aus drei Ländern an zwei Tagen in Basel ist nicht alltäglich, und dabei gaben diese Politiker nur den Rahmen für die Verleihung des PROGNOSES-Preises 1988, der zu dem Thema Ost-West-Kooperation in diesem Jahr an das Projekt der Planung einer gemeinsamen Weltausstellung Wien/Budapest im Jahre 1995 sowie an das erste Joint-Venture zwischen einer westlichen und einer sowjetischen Firma, nämlich die Gründung des Technologiezentrums Xomatek, verliehen wurde.

Die Idee des PROGNOSES-Preises wurde anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums der PROGNOSES anno 1979 geboren (die PROGNOSES wurde bekanntlich im Jahre 1959 in Basel von Professoren der Universität Basel, insbesondere durch die Initiative von Prof. Dr. Edgar Salin, gegründet und zählt heute mit über 120 Mitarbeitern zu einem der



renommiertesten internationalen Wirtschaftsforschungs- und Beratungsunternehmen); der Preis wurde im Jahre 1981 zum ersten Mal verliehen. Zu den Preisträgern aus früheren Jahren zählen so bekannte Persönlichkeiten wie Prof. Dr. Carl Friedrich Freiherr von Weizsäcker, Prof. Dr. Ralf Dahrendorf u.a., aber auch so interessante Projekte wie der Channel-Tunnel, das EG-Programm «Esprit», die Crossair u.a.

Der PROGNOSES-Preis 1988 für die Weltausstellung wurde von den Bürgermeistern der Städte Wien, Prof. Dr. Helmut Zilk, und Budapest, Pál Iványi, Präsident des Hauptstädtischen Rates, entgegengenommen, derjenige für das Technologiezentrum Xomatek von Reiner R. Lang, St. Georgen, und von Generaldirektor Nikolai Tschikirjew, Moskau.

Am 22. September, dem Vorabend des PROGNOSES-Forums, fand im Schützenhaus ein Empfang mit Diner statt, an dem es zu persönlichen Begegnungen zwischen den in Basel weilenden Persönlichkeiten und dem Bundespräsidenten Dr. Otto Stich, den Regierungspräsidenten von Basel-Stadt und Basel-Landschaft sowie den verschiedenen Botschaftern und Preisträgern kam. Das Menu im Schützenhaus war eine Hommage für die an der Tafel vertretenen Länder: russischer Stör, ungarischer Hecht, Reh Rücken Baden-Baden und Wiener Apfelstrudel, dazu wurde Schweizer Wein gereicht.

Als «Gipfeltreffen zwischen Ost und West» bezeichnete Dr. Peter G. Rogge, Verwaltungsratspräsident der PROGNOSES AG, dieses für die Stadt Basel seltene Ereignis – ein Ausdruck, der nicht zu hoch gegriffen war.

1 V.l.n.r.:

Dr. Franz Vranitzky, Dr. Peter G. Rogge, Valentin Falin.

2 V.l.n.r.:

Dr. Peter G. Rogge, Dr. Helmut Zilk, Pál Iványi.

3 V.l.n.r.:

Reiner R. Lang, Nikolai Tschikirjew, Dr. Rolf W. Boos, Prof. Dr. Manfred Timmermann, Staatssekretär, Bonn.



2



3